

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2016/02

im 58. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

1) Kuba - Stammtisch am Freitag, 26. Februar in Linz:

Julia Eder über die Periodio especial

- 2) „Cuba Compact“ der Freundschaftsgesellschaft BRD/Cuba
- 3) Nachrichten aus und über Kuba
- 4) Termine

1) **Stammtisch: am Freitag, 26. Februar** ist der nächste Kuba Stammtisch, um **19:00** Uhr im Kasperkeller in Linz. Zu Gast haben wir diesmal Julia Eder von der Universität Linz. Sie wird uns über die Periodio Especial der 1990er Jahre erzählen, die Kuba nach dem Zusammenbruch der realsozialistischen Länder bis heute nachhaltig geprägt hat und deren Überwindung die Hauptaufgabe der derzeitigen „Aktualisierung der Revolution“ ist. Des Weiteren wollen wir die Fiesta Cubana am 16. April 2016, anlässlich des Sieges gegen die Invasion in der Playa Giron im April 1961, vorbereiten. Termin bitte jetzt schon reservieren und verbreiten.

2) **„Cuba Compact“ der Freundschaftsgesellschaft BRD/Kuba:** [zu 01/2016](#)

3) **Nachrichten aus und über Kuba:**

a) Obama kündigt Besuch in Kuba an (amerika21.de): Als erster amtierender US-Präsident seit 88 Jahren wird Barack Obama am 21. und 22. März die Republik Kuba besuchen. Dies kündigte er via Twitter an. "Nächsten Monat reise ich nach Kuba, um unsere Fortschritte und Bemühungen für eine Verbesserung des Lebens der Kubaner weiterzuführen", schrieb Obama. In einem offiziellen Statement des Weißen Hauses heißt es dazu: "Neben einem bilateralen Treffen mit dem kubanischen Präsidenten Raúl Castro wird Präsident Obama mit Mitgliedern der Zivilgesellschaft, Unternehmern und Kubanern aus verschiedenen Bereichen des Lebens zusammenkommen. Dieser historische Besuch (...) ist ein weiterer Beweis für das Engagement des Präsidenten, einen neuen Kurs in den Beziehungen zu Kuba zu fahren und die Bürger der USA und Kubas durch erweiterte Reisemöglichkeiten, Handel und den Zugang zu Informationen zu verbinden." ([zum Artikel](#))

b) Neue US-Sanktionen gegen Kuba (amerika21.de): Während die Zeichen zwischen den USA und Kuba offiziell auf Entspannung stehen, dauert die Sanktionspolitik vor allem im Bereich der Bankgeschäfte an. Wie nun bekannt wurde, werden zunehmend Konten von BankkundInnen gekündigt, die aus Kuba kommen oder mit Kuba Geschäftskontakte unterhalten. Grundlage für die Strafmaßnahmen ist unter anderem die Datenbank "World-Check Risk Intelligence" des Medienkonzerns Thomson Reuters. Diese

Datenbank soll fragwürdige Geschäftskontakte und Netzwerke enttarnen und ist in den vergangenen Jahren massiv expandiert. Nach einem Bericht der Tageszeitung Daily Mirror sind jüngst allein in Großbritannien über 20 Non-profit-Organisationen von Kontensperrungen betroffen gewesen. Die Kündigung von Konten traf unter anderem Solidaritätsgruppen mit Palästina, Nicaragua sowie die Cuba Solidarity Campaign (CSC). ([zum Artikel](#))

c) Kuba gibt Rakete an die USA zurück ([amerika21.de](#)): Die kubanische Regierung hat eine irrtümlich nach Havanna verschickte US-amerikanische Luft-Boden-Rakete an Washington zurückgegeben. US-Militärexperten seien am Samstag mit der Hellfire-Rakete in die USA zurückgereist, heißt es in einer Erklärung des Außenministeriums von Kuba. Die lasergelenkte Rakete war im Juni 2014 nach ihrem Einsatz im Rahmen von Nato-Manövern in Europa aus Paris versehentlich nach Havanna geschickt worden, wo sie vom kubanischen Zoll konfisziert wurde. Nach einem Bericht der US-Tageszeitung Wall Street Journal war die von der US-Armee vermisste Luft-Boden-Rakete des Typs Hellfire (Höllengeist) im vergangenen Jahr bei der Rücksendung nach mehreren Nato-Manövern in Europa irrtümlich nach Kuba versendet worden. Seither versuchten die US-Behörden und der Hersteller Lockheed Martin die Waffe zurückzubekommen, bisher offenbar ohne Erfolg. ([zum Artikel](#))

d) erste US-Fabrik in Kuba genehmigt ([amerika21.de](#)): Die Regierung der Vereinigten Staaten hat die Errichtung und Inbetriebnahme einer ersten US-Fabrik in Kuba seit mehr als 55 Jahren genehmigt. Die bisher geltenden umfangreichen Regeln der US-Blockadegesetze gegen Handel und Investitionen mit dem sozialistischen Nachbarland verbieten dies. Präsident Barack Obama hat jedoch einigen exekutiven Spielraum für Ausnahmeregelungen. Das Finanzministerium in Washington gab diese Entscheidung bekannt. Es handelt sich um das Unterne Cleber LLC, das im US-Bundesstaat Alabama ansässig ist und erst gegründet wurde, nachdem die Präsidenten beider Staaten ihre Absicht kundgetan hatten, eine Normalisierung der bilateralen Beziehungen anzustreben. Cleber LLC produziert kleine Traktoren, deren Einzelkomponenten in Alabama hergestellt und dann in einer Industrieanlage beim Hafen von Mariel, der neuen Sonderwirtschaftszone etwa 50 Kilometer westlich von Havanna, montiert werden. ([zum Artikel](#))

e) USA lockern Teile des Embargos ([cubaheute.wordpress.com](#)): Die US-Regierung hat die Lockerung einiger Beschränkungen für den Handel mit Kuba bekanntgegeben. Demnach sollen bestimmte Maßnahmen der seit 1963 bestehenden Cuban Assets Control Regulations flexibler gestaltet werden, um den Zahlungsverkehr und den Export von US-Produkten zu erleichtern. Dies beinhaltet auch US-amerikanische Waren, die in Drittländern hergestellt wurden sowie die Akzeptanz staatlicher kubanischer Unternehmen als Handelspartner, berichtet die kubanische Nachrichtenagentur Prensa Latina. In der New York Times vom 26. Januar heißt es dazu: "Die überarbeiteten Regeln ermöglichen US-Banken, die direkte Finanzierung der Ausfuhr von Erzeugnissen mit Ausnahme von landwirtschaftlichen Gebrauchsgütern, welche weiterhin dem Handelsembargo unterliegen". Präsident Barack Obama nutze seine administrativen Befugnisse, um die Beziehungen mit Kuba zu normalisieren. Dies dürfte auch damit zusammenhängen, dass Obama vor Ende seiner Amtszeit die Karibikinsel besuchen möchte, meint die US-amerikanische Tageszeitung. ([zum Artikel](#))

4) Termine:

- **Freitag, 26. Februar 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch: Vortrag von Julia Eder: „Die Periodico Especial in Kuba in den 1990er Jahren“: Verstehen, Begreifen, Erkennen.
- **Freitag, 18. März 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch
- **Samstag, 16. April: Linz, Café Cube, Kaisergasse 14, 4020 :** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges über die Invasion in Playa Giron 1961
- **Freitag, 29. April 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch
- **Freitag, 27. Mai 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch